

Hamburg, 13. November 2022

Pressemitteilung

Bürgerinitiative plant Übergabe der Unterschriften an Verkehrssenator Dr. Tjarks

In Marienthal/ Jenfeld und angrenzenden Stadtteilen gibt es bekanntlich erheblichen Widerstand gegen den ab 2023 geplanten Umbau der Jüthornstraße/ Rodigallee von 4 auf 2 Fahrspuren.

In der www.openpetition.de!/rodigallee haben inzwischen **mehr als 6.000 Unterstützende** ihre Ablehnung deutlich gemacht.

Als Zwischenbericht bietet die Bürgerinitiative dem Verkehrssenator jetzt eine Übergabe der vorliegenden Unterschriften an. Auf einen Brief der Initiative vom 03.11.2022 gab es jetzt eine Zusage des Pressesprechers für einen Termin am 02.12.2022.

Die Bürgerinitiative fordert:

- o Zurückstellung des Projekts
- o Durchführung eines öffentlichen Beteiligungsverfahrens
- o Vorlage eines neuen Vorschlags der LSBG weitgehend unter Beibehaltung der vier Fahrspuren.

„Wir freuen uns, dass wir jetzt die Möglichkeit haben dem Verkehrssenator als Zwischenbericht die große Zahl von kritischen Stimmen zu übergeben. Es bleibt aber ein Skandal, unter welchen Umständen dieses Projekt ohne Information der Anwohner und gegen den Willen vieler Bürgerrinnen und Bürger durchgesetzt werden soll.

*Zielsetzung der grünen Verkehrsideologen und der Mitläufer aus der SPD ist die **Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs**. Ob die Menschen beruflich und privat damit umgehen können, bleibt nebensächlich. 2024 und 2025 finden Wahlen zur Bezirksversammlung und zur Bürgerschaft statt. Die Menschen werden ihre Schlussfolgerungen ziehen“, so der Stv. Sprecher der Bürgerinitiative Christian Paulsen und weiter: „Klimaschutz und CO2-Reduzierung sind wichtig, aber bitte keine Verkehrsmerziehung.“*

Rückfragen: Christian Paulsen, Tel.: 0176-80 36 96 36, christian-paulsen@web.de
www.openpetition.de!/rodigallee